

Absage: Stadt begründet Entscheidung / Tickets behalten Gültigkeit / Magistrat fällt heute den Beschluss

Eysoldt-Ring wird im Herbst verliehen

Bensheim. Seit 1986 erhalten Schauspieler für herausragende Leistungen den Gertrud-Eysoldt-Ring. Traditionell wird der mit 10.000 Euro dotierte Theaterpreis im März verliehen – nur nicht in diesem Jahr. Wegen des Corona-Virus wird der Magistrat in einer Sondersitzung sowohl die Vergabe im Parktheater als auch die anschließende Gala am Samstagabend im Luxor-Filmpalast am heutigen Dienstag offiziell abgesagt.

Bereits am Montag hatte sich das Gremium zu einer Beratung getroffen und den Beschluss vorbereitet. Dieser kann aus formalen Gründen allerdings erst heute getroffen werden. „Die Dynamik der Entwicklung

in den vergangenen Tagen macht eine Absage zum jetzigen Zeitpunkt unausweichlich“, hieß es dazu von der städtischen Pressestelle.

Die Vorgehensweise erfolge in enger Abstimmung mit der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Vorgesehen ist nun eine Verschiebung in den Herbst. Dann soll Schauspielerin Sandra Hüller für ihre Rolle als Hamlet am Schauspielhaus Bochum die Auszeichnung erhalten. Gleiches gilt für den mit 5.000 Euro dotierten Kurt-Hübner-Regiepreis, der an Florian Fischer für seine Inszenierung „Operation Kamen“ am Staatsschauspiel Dresden in Kooperation mit dem Archa Theater Prag geht.

Wie Bürgermeister Rolf Richter betonte, ändere sich die Lage derzeit ständig, in anderen Kommunen seien vergleichbare Veranstaltungen abgesagt worden. „Für uns geht die Sicherheit aller Gäste und Beteiligten vor.“ Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit, wer seine Karte zurückgeben möchte, bekomme dazu die Möglichkeit. Das genaue Prozedere wird zeitnah bekanntgegeben. Die am Montag gestartete Woche junger Schauspieler soll vorerst weiterlaufen. Das Risiko werde aktuell geringer eingeordnet, da die Besucherstruktur eher regional begrenzt sei, während zum Eysoldt-Ring Gäste aus ganz Deutschland und darüber hinaus erwartet wor-

den wären. Aber auch diese Entscheidung werde ständig von den Verantwortlichen im Rathaus neu abgewogen.

Welche finanziellen Auswirkungen die Absage des Eysoldt-Rings hat, lässt sich bisher nicht abschätzen. „Das hängt von vielen Faktoren ab, vor allem davon, ob wir die Veranstaltung wie geplant im Herbst stattfinden lassen können. Außerdem stehen wir mit allen Vertragspartnern im Gespräch, wie wir mit der Situation umgehen und welche Kosten anfallen und welche nicht. Aktuell lässt sich das daher nicht beziffern“, erklärte Bürgermeister Richter auf Nachfrage dieser Zeitung.



Die Stadt Bensheim hat die Verleihung des Eysoldt-Preises am kommenden Samstag abgesagt. ARCHIVBILD/NEU